



Bekanntmachungen der Stadt Bexbach Meldungen aus dem Rathaus

Gerd Dudenhöffer zu Gast im Bexbacher Rathaus



An Prominenz mangelt es nicht in Bexbach. Doch auf diesen „Rathaus-Gast“ freute sich Bürgermeister Christian Prech besonders: Gerd Dudenhöffer.

Bereits zum Neujahrsempfang 2023 war Gerd Dudenhöffer der Einladung des Bürgermeisters gefolgt und sorgte dort schon für Begeisterung bei den Bexbacherinnen und Bexbachern, denn sein Beliebtheitsgrad im Saarland ist - trotz, dass er seine Programme im Saarland nicht mehr spielt - nie abgeebbt.

Doch dies war nicht die einzige Einladung, die Bürgermeister Christian Prech dem Kabarettist Gerd Dudenhöffer zugesendet hatte. Zu einem gemeinsamen Gespräch haben sich

die beiden im Rathaus in Bexbach getroffen.

Wer kennt ihn nicht? Sei es Gerd Dudenhöffer mit seiner Kunstfigur „Heinz Becker“ in der Serie „Familie Heinz Becker“ oder in seinen zahlreichen Soloprogrammen. Er ist über die Grenzen hinweg für seine Texte im saarländischen Dialekt bekannt und tourt seit vielen Jahren durch die Bundesrepublik Deutschland. Der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist, Autor und Regisseur ist vor allem durch das widerspiegeln bestimmter Gesten, Sprüche und Alltagssituationen der Person Heinz Becker so beliebt, da in den meisten Familien die Person Heinz Becker irgendwo schlummert.

„Ich freue mich sehr, dass Herr Dudenhöffer meiner Einladung ins Rathaus gefolgt ist. Aufgrund seiner bundesweiten Bekanntheit ist er als gebürtiger Bexbacher natürlich eine bedeutende Persönlichkeit für unsere Stadt. Sein Eintrag im Gästebuch der Stadt Bexbach war der krönende Abschluss unseres gemeinsamen Gesprächs“, so Bürgermeister Christian Prech.

Einebnung von Gräbern

Die Stadt Bexbach möchte hiermit die Nutzungsberechtigten und Friedhofsbesucher informieren, dass ab Anfang Februar 2023 Gräber auf dem Friedhof in Bexbach eingeebnet werden. Die Stadt Bexbach bittet um Ihr Verständnis, dass es auf dem Friedhof zeitweise zu Einschränkungen kommen kann.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bexbach an Fastnacht

Am „Fetten Donnerstag“, dem 16.02.2023, sind die beiden Rathäuser, das Bürgerbüro und der Baubetriebshof aufgrund des Rathaussturmes ab 12.00 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Rosenmontag, dem 20.02.2023, sind alle oben genannten Dienststellen ebenfalls ab 12.00 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.



Herausgeber: Medien Verlag Aktuell GmbH,
Marktstraße 1 - 3, 66538 Neunkirchen
Gleichzeitige Briefadresse des Verlages,
des verantwortlichen Redakteurs und des
Verantwortlichen für den Anzeigenteil.

Telefon: 0 68 21/2 07 39-0, **Fax:** 0 68 21/2 07 39-20
eMail: hn@verlag-aktuell.de

Geschäftsführer: Gerd Cwikla + Thomas M. Zeimet
Amtsgericht Saarbrücken HRB 17697

Chefredakteur: Thomas M. Zeimet (V.i.S.d.P.)

Amtliches: Die Stadtverwaltung.

Redaktion: Rosemarie Kappler, Ralf Linn,
Norbert Jahn, Horst Fried, Hans-Joseph Britz

Redaktionsschluss: jeden Montag, 15.00 Uhr

Anzeigenschluss: jeden Montag, 16.00 Uhr

Todesanzeigen: jeden Dienstag, 10.00 Uhr

Jährlicher Postbezugspreis 49,00 Euro,
einschließlich Zustellgebühren und 7 % MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 7, 66450 Bexbach

Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für speziell angefertigte Werbeanzeigen. Weiterverwendung jeweils nur mit schriftlicher Genehmigung möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung bei Druck- oder Satzfehlern. Die Redaktion freut sich über eingesandte Beiträge, behält sich jedoch das Recht der Nichtveröffentlichung oder Kürzung vor.

STADT BEXBACH Allgemeine Nachrichten für alle Stadtteile

Das politische Leben in den Stadtteilen Teil 7



Jan Hornberger, Fraktionschef der SPD im Stadtrat, hat eine Fülle von Themen für 2023 auf der Agenda.

Foto: Rosemarie Kappler

Wie war es denn nun, das Jahr 2022? Und was sind die Erwartungen für das noch ganz junge 2023? Das sind die beiden Kernfragen, die unsere Redaktion auch diesmal zum Jahresbeginn den Ortsvorstehern in den sechs Bexbacher Stadtteilen und den Fraktionsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenen sechs Parteien gestellt hat. Entstanden ist dabei wiederum eine Serie, die den Lesern der Höcherbergnachrichten einen guten Überblick über die dynamischen Entwicklungen in der Stadt vermitteln und vielleicht auch zum engagierten Mitmachen anregen soll. In diesem Teil kommt Jan Hornberger, Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtrat, zu Wort.

Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Energiekrise stellt auch Jan Hornberger, Fraktionschef der SPD-Stadtratsfraktion, an den Anfang seines Rückblicks auf das vergangene Jahr. Gerade was den Krieg in der Ukraine mit all seinem menschlichen Leid betrifft, sieht er aber leider kein Ende in Sicht. „In Anbetracht dieser Not tut es gut, zu sehen, dass es viele Ehrenamtliche gibt, die helfen, die sich engagieren - mit Spendenaktionen und vielen guten und praktischen Ideen. Auch die SPD am Höcherberg hat ei-

niges an Unterstützung geleistet und mehrere Spendenaktionen ins Leben gerufen“, hält er fest. Putins Krieg zeige auch in Deutschland, im Saarland und in Bexbach Auswirkungen: „Für viele Flüchtlinge müssen Unterkünfte gesucht und bereitgestellt werden. Auch auf die Wirtschaft wirkt sich der Krieg aus: Die Preise insbesondere für Strom und Gas explodieren, worauf auch die Stadtwerke Bexbach reagieren mussten. Auch die Finanzierung von Bauprojekten wird immer schwieriger.“

Mit der Bliesbrücke in Niederbexbach wurde erst vor wenigen Wochen eines der aktuellen Bauvorhaben in der Stadt vollendet. „Dank der Unterstützung von Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger ist es gelungen, dass 2022 1,3 Millionen Euro aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes nach Niederbexbach geflossen sind. Dadurch konnte die Bliesbrücke zwischen Niederbexbach und Limbach neu gebaut und der Neubau im Dezember für den Verkehr wieder freigegeben werden“, so Hornberger. Die Planungskosten habe der Landesbetrieb für Straßenbau übernommen, der Bund trage 90 Prozent der Gesamtkosten. „Wir wissen das in Bexbach sehr zu schätzen und danken allen Akteuren bei Land und Bund für die große Unterstützung bei diesem Projekt“, so Hornberger, der allerdings bedauert: „Leider geht es in Bexbach nicht bei allen Bauprojekten derart voran und es scheinen nicht alle Checks so gut gedeckt zu sein. So wissen wir bis heute nicht was aus einem Scheck über 4,6 Millionen Euro wurde, den die damalige Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer kurz vor der Landtagswahl 2017 für eine neue Höcherberghalle überbrachte. Außer dem Abriss der alten Halle hat sich hier auch 2022 nichts getan. Auf viele Nachfragen zum Planungsstand und zum weiteren Vorgehen werden wir seit nunmehr über drei Jahren vertröstet.“

Den Blick auf den für die Sozialdemokraten wichtigen Teil des Sozialen gerichtet nennt Hornberger gleich mehrere Schwerpunkte der politischen Arbeit. So habe die Fertigstellung des Kindergartenneubaus in Oberbexbach herausragende Bedeutung, ein

Projekt, das seitens der SPD angestoßen worden sei. „Gleiches gilt für das Jugendzentrum in Bexbach, bei dem es leider keine Fortschritte gibt und für das Geld im vergangenen Haushalt fehlte“, nennt er ein weiteres Projekt. Die Belange von Kindern, Familien, Senioren, der Vereine, der ehrenamtlich Tätigen und die Unterstützung all derjenigen, die unver schuldet in Not geraten sind, hätten für die SPD immer Priorität. Hornberger: „Nur beispielhaft möchte ich hier unseren Einsatz und Anträge zu beitragsfreien und gut ausgestatteten Kindergärten, einer Stärkung der Vereinsförderung und zusätzliche Plätze für die Freiwillige Ganztagschule nennen. Die Investitionen ins Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz als neuer FGTS-Standort begrüßen wir daher ausdrücklich.“

Genauso müsse es endlich mit den beiden neuen Feuerwehrstandorten Nord und Süd losgehen. „Viele Worte wurden gewechselt, jetzt müssen Taten folgen. Unsere Feuerwehrmänner und -frauen haben auch 2022 wieder mit großem Engagement viele Einsätze absolviert und daneben unser gesellschaftliches Leben in der Stadt auch an anderen Stellen unterstützt und bereichert. Hierfür danken wir ihnen herzlich. Wir sind es ihnen schuldig, dass mit Priorität der neue Feuerwehrstandort Nord für Frankenholz und Höchen und anschließend ebenfalls sehr zeitnah der Standort Süd in die Umsetzung kommt“, unterstreicht Hornberger die Wichtigkeit einer raschen Planung.

Im laufenden Jahr wollen sich die Sozialdemokraten noch stärker einsetzen für die Stärkung der Ortsräte und der Dorfgemeinschaften. Im Herbst 2022 habe die SPD bereits ein Budget für Ortsräte beantragt, über das diese Gremien frei entscheiden und Ideen und Projekte aus der Dorfgemeinschaft schnell und unkompliziert fördern können. Das könne etwa auch den Baubetriebshof entlasten. „Die Dorfentwicklung liegt uns als SPD insgesamt sehr am Herzen. Wir unterstützen die Ideen, die derzeit in Kleintotweiler und Niederbexbach entstehen. Und auch für Oberbexbach muss nach unserer Auffassung ein Dorfentwicklungsplan her“, lenkt Hornberger den Blick auf die Potenziale in den Ortsteilen. Als weitere wichtige Themen im laufenden Jahr nennt er die Weiterentwicklung von Blumengarten, Gewerbegebiet Stockwäldchen und Aloys-Nesseler-Platz, die Fertigstellung des Anbaus an der Glanhalle und die Fortsetzung ernergetischer Maßnahmen. Hier nennt